

gräfix® 61

Kalk-Grundputz Reiner Luftkalkputz ohne Zementzusatz

gräfix 61: Werk-Trockenmörtel auf Kalk-Basis mit Kalksteinsand 0 bis 1,6 mm und verarbeitungsfördernden Zusätzen, ohne Zugabe von Kunststoff- und Kunstharzanteilen. Er ergibt einen diffusionsoffenen Grundputz mit Luftkalk als Bindemittel.

Verwendung: Grundputz für diffusionsoffenen Innenputz, der aufgrund seines großen Feuchtigkeitsaustausches ein gutes Wohnklima schafft. Auch als Außenputz ist **gräfix 61** bei ausreichendem Witterungsschutz verwendbar (Schlussanstrich mit **Rabolin 614** Silikat-Fassadenfarbe oder **Rabolin 670** Silikonharz-Fassadenfarbe); bei glatten Flächen ist Vorspritzen mit **gräfix 63SB** oder **gräfix 65** als Haftbrücke erforderlich.

Verarbeitung: *Der Putzgrund muss frei von Staub und Schmutz sein, er muss gründlich vorgewässert werden;*
Der reine Kalkputz muss mehrlagig aufgetragen werden, wobei die Stärke der einzelnen Putzlagen in der Regel bei etwa 12 mm liegt und 15 mm nicht überschreiten darf. Die erste Lage wird so angespritzt, dass alle Fugen gefüllt und die Wandfläche gleichmäßig bedeckt ist. Man lässt diese Lage antrocknen und abbinden (in der Regel mehrere Tage); dabei auftretende Risse sind ohne Bedeutung. Die zweite Lage wird dann in der selben Weise aufgezogen. Bei zu niedrigen Temperaturen und zu hoher Feuchtigkeit bindet der Putz nur sehr langsam und unzureichend ab. Auf die ersten beiden Lagen wird dann schließlich eine Decklage aus **gräfix 61** Kalk-Grundputz, **gräfix 61 fein** Kalk-Dünnschichtputz oder **gräfix 66K** Kalkputzglätte aufgezogen, die verrieben, geglättet oder anders gestaltet werden kann. Bei Trocknung und Abbindung muss für eine ausreichende Belüftung der Räume gesorgt werden, ohne den Putz jedoch zu schnell austrocknen zu lassen.
Anmerkung: Eine Vermischung mit anderen Materialien ist nicht gestattet.
Verarbeitungszeit: 3 bis 4 Stunden
Verarbeitungstemperatur: 5 bis 25 °C Untergrundtemperatur

Lieferung:

- in feuchtigkeitgeschützten 30 kg-Papiersäcken; bei Palettenbezug auch mit Folienüberzug ;
- lose Ware im Baustellensilo

Technische Daten:

Frishmörtelgewicht:	ca. 1600 g/l
Festmörtelrohddichte:	ca. 1350 g/l
Druckfestigkeit:	CS I
Ergiebigkeit:	30 kg mit ca. 8 l Wasser ≙ ca. 23 l Frishmörtel eine Tonne mit ca. 270 l ≙ ca. 770 l Frishmörtel

■ bei einer Putzstärke von 10 mm reicht eine Tonne für ca. 77 m²

Rohstoffe und Fertigprodukt unterliegen im Rahmen der Eigenüberwachung fortlaufend strengen Kontrollen

WOLFGANG ENDRESS Telefon: 09126 2596-0 (Büro)
Kalk- und Schotterwerk 09192 99 55-0 (Werk)
91322 Gräfenberg Telefax: 09126 2596-17

Technisches Merkblatt 61
Stand: Februar 2005